

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG  
Taubenstrasse 16  
3003 Bern

Bern, 29. Februar 2024 / CW  
VL Wertfreigrenze

Elektronischer Versand: [zollveranlagung@bazg.admin.ch](mailto:zollveranlagung@bazg.admin.ch)

**Änderung der Verordnung des EFD über die steuerbefreite Einfuhr von Gegenständen in kleinen Mengen, von unbedeutendem Wert oder mit geringfügigem Steuerbetrag**  
**Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Ab dem 1. Januar 2025 soll im Reiseverkehr neu eine Wertfreigrenze von 150 Franken statt 300 Franken pro Person gelten. FDP.Die Liberalen begrüsst die vorgeschlagene Senkung, die auf parlamentarischen Vorstössen beruht. Die Senkung der Wertfreigrenze trägt dazu bei, die heute staatlich verzerrte Wettbewerbsfähigkeit der Grenzregionen zu stärken. Die Senkung spielt zudem eine entscheidende Rolle bei der Wiederherstellung der Steuergerechtigkeit zwischen Einkaufstouristen und Personen, die ausschliesslich im Inland bei mehrwertsteuerpflichtigen Händlern einkaufen. Auf diese Weise leisten auch Einkaufstouristen ihren Beitrag an die Mehrwertsteuer, was auch angesichts der düsteren Aussichten für den Bundeshaushalt zu begrüssen ist.

Im Hinblick auf eine mögliche Zunahme der Verzollungen betont die FDP die Notwendigkeit einer möglichst unbürokratischen Umsetzung und unterstützt deshalb vollumfänglich die Digitalisierungsbestrebungen, wie beispielsweise die Einführung der erleichterten Selbstverzollung über die App QuickZoll.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Präsident

Der Generalsekretär



Thierry Burkart  
Ständerat



Jon Fanzun